

## Beschlussvorlage

### Haushaltsplanberatungen 2019/2020 Produkt 15.02.01 Stadtmarketing

---

#### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr	15.11.2018	Entscheidung
1	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	22.11.2018	Vorberatung
1	Rat	22.11.2018	Entscheidung

#### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

#### Dringlichkeitsbeschluss / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

---

#### Federführung

1.41 Kulturmanagement

#### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

1.20 Kämmerei

#### Beschlussvorschlag

Dem Rat wird empfohlen im Rahmen der Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2019/2020 im Teilergebnisplan des Produktes 15.02.01 Stadtmarketing im Jahr 2019 einen Betrag von 50.000 € und ab dem Jahr 2020ff einen Betrag von 20.000,- im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen neu einzuplanen.

## **Finanzielle Folgen und Auswirkungen**

### **Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren**

50.000 € Aufwand, konsumtiv in 2019  
20.000 € Aufwand, konsumtiv ab 2020 ff

### **Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten**

#### **Produkt(e)**

15.02.01      Stadtmarketing

#### **Klima-Check**

Keine Klimarelevanz

#### **Begründung**

Der Rat hat die Verwaltung beauftragt, die Webpräsenz der Stadt Remscheid zu erneuern und im Zuge dessen auf den aktuellen technischen und rechtlichen Stand in Bezug auf Barrierefreiheit und Responsivität zu bringen sowie die Voraussetzungen für die Implementierung bzw. den Ausbau von e-government-Angeboten zu realisieren. Der aktuelle Internetauftritt stammt aus August 2011 und entspricht nicht den heutigen Anforderungen und Erwartungen der Zielgruppen.

Bereits im Jahr 2015 wurde die Anforderungen an den künftigen Webauftritt und die diese bedingende Struktur durch den Verwaltungsvorstand definiert. Im Zuge der Neuorganisation der Verwaltung zum 01.01.2016 wurde die redaktionelle Verantwortung – und damit auch die Zuständigkeit für den sogenannten Internet-Relaunch- dem neuen Fachdienst Kulturmanagement und Stadtmarketing, Abteilung Stadtmarketing, übertragen.

Der aktuelle Internetauftritt ist ein Produkt der interkommunalen Zusammenarbeit der Stadt Remscheid mit der Stadt Wuppertal. Aus dem Internetauftritt werden auch die Informationen für das Bergische Service Center der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal -in Wuppertal angesiedelt- generiert. Da die Zusammenarbeit mit Wuppertal und mit einem gemeinsamen Dienstleister beim Internet-Relaunch fortgesetzt werden soll, wurde die Entwicklung in Wuppertal erfragt. Dort sollte im Laufe des Jahres 2017 eine Internet-Relaunch an den Start gebracht werden, der auf einer neuen Software-Version des gemeinsamen Dienstleisters (Softwarehaus) aufsetzt und die Anforderungen an den künftigen Webauftritt, welche in Remscheid definiert wurden, abdeckt. Aus verschiedenen Gründen hat sich der Start des Relaunch in Wuppertal bis zum 30.06.2018 verzögert. Außerdem wurde die Zuständigkeit für den Internetauftritt Wuppertals innerhalb der dortigen Verwaltung jüngst noch einmal verändert.

Dies hatte zur Folge, dass erst am 04.10.2018 ein erstes Gespräch auf operativer Ebene hinsichtlich der finanziellen Erwartungen der Partner Wuppertal und Softwarehaus an die Stadt Remscheid bei Fortsetzung der Zusammenarbeit geführt werden konnte.

Wuppertal erwartet eine Kostenbeteiligung Remscheid an den Entwicklungskosten des „Wuppertal-Masters“. Das Softwareunternehmen erwartet von der Stadt Remscheid für die Überlassung des Produkts gleichfalls eine noch zu verhandelnde Summe. Für die Anpassung des Wuppertal-Masters an Remscheider Bedürfnisse sind weitere Mittel erforderlich; für Funktionen, welche in Wuppertal nicht integriert wurden (z.B. Text-Vorlesefunktion; e-government-Portal) erwartet die Verwaltung weiteren zusätzlichen finanziellen Aufwand.

Nach dem Start des Relaunch in Wuppertal sowie der geänderten organisatorischen Zuordnung der Verantwortung für den Webauftritt in der Nachbarstadt müssen die finanziellen Konditionen für die Übernahme von Teilen des dortigen Webauftritts unter Beteiligung des Softwarehauses auf Vorstandsebene endverhandelt werden. Die bisherigen Gespräche bilden erst einen Zwischenstand ab.

Die Verwaltung wird dem Rat und seinen Fachgremien eine Beschlussvorlage, mit der zugleich die Bereitstellung des dann verifizierten Budgets für das Projekt „Relaunch Verwaltungsauftritt“ vorgeschlagen wird, im 1. Quartal 2019 vorlegen. Der künftige „Verwaltungsauftritt“ soll in technisch und rechtlich sicherer Struktur über die Dienstleistungen der Stadt Remscheid informieren und das Portal zu den künftigen e-government-Angeboten insbesondere auch unter strikter Beachtung datenschutzrechtlicher Anforderungen bilden.

Im Zeitraum 2016 bis 2017 wurde in Remscheid das Anforderungsprofil an die künftige Webpräsenz der Stadt im Hinblick auf den Ausbau des Tourismus-Marketings untersucht. Die touristische Webpräsenz einer Destination ist der Nucleus jeglicher erfolgreicher Tourismuswerbung. Dieser Erkenntnis folgend haben in den letzten Jahren eine große Zahl von Kommunen ihren „Verwaltungsauftritt“ und ihr Tourismusmarketing im www. voneinander technisch getrennt. Der separate „Tourismusauftritt“ wird dabei in Kooperation mit auf diese Aufgabe fokussierter Dienstleister multilingual umgesetzt und in den Verwaltungsauftritt als Link eingebettet. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Weg auch in Remscheid zu gehen und eine eigene Webpräsenz Tourismus in 2019 ff. an den Start zu bringen. Der Aufwand für den Remscheider „Tourismusauftritt“ wird nach einer Markterkundung mit

50.000 €

beziffert.

Die Umsetzung des neuen Webpräsenz „Tourismus“ erfolgt in 2019.

In den Folgejahren ist zudem ein jährlicher Aufwand für die Pflege und Weiterentwicklung des Auftritts in Höhe von

20.000 €

einzuplanen. Ziel ist es, die Kosten für den „Tourismusauftritt“ in Teilen durch die Einbindung von Werbung für die Angebote Dritter (Hotels, Gastronomie etc.) zu refinanzieren.

In Vertretung

Wiertz  
Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister